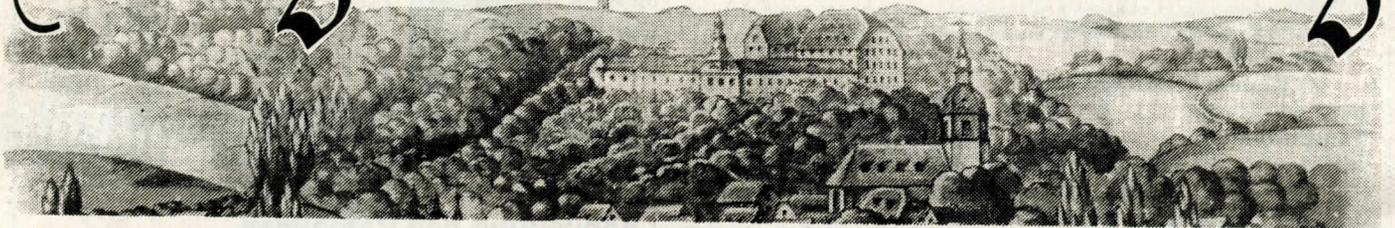


Bergaer Zeitung

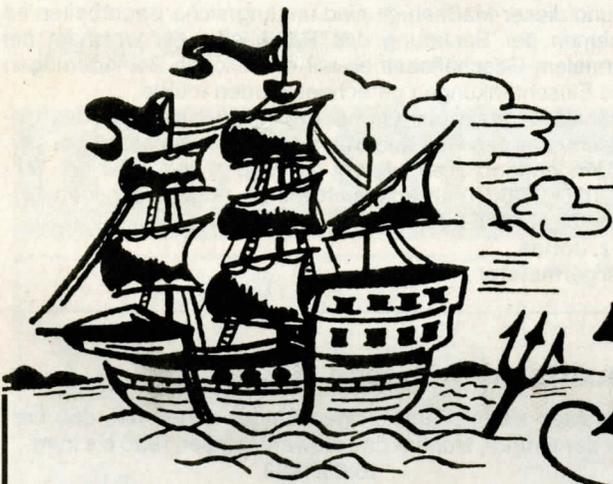


Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 9

Freitag, den 7. August 1998

Nummer 16



Neptunfest

Sonntag, den 09.08.1998

Beginn: 13.00 Uhr

Neptun



Die Gaststätte „Seeblick“ fordert die FFw sowie den BCV und den FC Berga zum Badewannenrennen auf. Auch andere Interessenten können sich daran beteiligen.

Die besten Kostüme sowie Badewannen werden prämiert.

Bei musikalischer Unterhaltung ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Ab 19.00 Uhr ist Tanz für jung und alt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freizeitpark Berga/Elster und Gaststätte „Seeblick“

Wir bieten Ihnen an diesem Tag:

- Badewannenschau,
- Wasserwettkämpfe,
- Glücksrad mit Tombola,
- Ponyreiten,
- Fisch aus dem Rauch,
- Kinderschminken,
- Angelrutenzielwurf,
- Fahrzeugschau der FFw,
- Showtänze durch den BCV.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur 42. Stadtratssitzung der 2. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur 42. Stadtratssitzung der 2. Wahlperiode am

Montag, den 10.08.1998

um 19.00 Uhr

ins Klubhaus Berga/Elster

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Beschlußfassung zum Protokoll der 41. Stadtratssitzung
- TOP 3: Änderung der Hauptsatzung
hier: Beratung und Beschlußfassung zur Ergänzung des § 14 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Berga/Elster vom 21.05.1997

Des weiteren finden noch zwei weitere TOP im nichtöffentlichen Teil statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jonas

Bürgermeister

Genehmigung des Bebauungsplanes „Am Winkeltal“ in Berga, Ortsteil Clodra

Das Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar Referatsgruppe II B, Bau- und Wohnungswesen in 99403 Weimar hat mit Bescheid vom 14.04.1998 den Bebauungsplan „Am Winkeltal“ mit Nebenbestimmungen genehmigt. Die Erfüllung der Nebenbestimmung durch Beschluß des Stadtrates vom 14.07.1998 wurde durch das Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar mit Schreiben vom 24.07.1998 bestätigt.

Der Bebauungsplan „Am Winkeltal“ wird mit Vollendung dieser Bekanntmachung rechtswirksam.

Jedermann kann den genehmigten Bebauungsplan „Am Winkeltal“ der Stadt Berga während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus der Stadt Berga, Zimmer 28, Am Markt 2, 07980 Berga einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Hiermit wird die Erteilung der Genehmigung bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, daß etwaige Verletzungen von Verfahren und Form gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung der Genehmigung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Berga geltend gemacht worden sind.

Ebenso ist ein etwaiger Mangel der Abwägung gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB unbeachtlich, wenn er nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Berga geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Berga, den 28.07.1998

Schubert

1. Beigeordneter

Bericht aus der Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der 2. Wahlperiode am 14.07.1998

- TOP 2: Auftragsvergaben
hier: Beratung und Beschlußfassung

a) Sanierung „Schloß Markersdorf“ - Elektroarbeiten

Der Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschuß beschließt die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter nach öffentlicher Ausschreibung.

b) Sanierung „Schloß Markersdorf“ - Sanitärarbeiten

Der Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschuß beschließt die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter nach öffentlicher Ausschreibung.

c) Sanierung „Schloß Markersdorf“ - Trockenbauarbeiten

Der Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschuß beschließt die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter nach öffentlicher Ausschreibung.

d) Dacherneuerung kommunales Wohnhaus in Wernsdorf

Der Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschuß beschließt die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter nach beschränkter Ausschreibung.

gez. Schubert

1. Beigeordneter

Informationen aus dem Rathaus

Schließung des Rathauses

Achtung!

In der 35. Kalenderwoche (nicht wie versehentlich in der Bergaer Zeitung Nr. 14/98 abgedruckt die 37. KW)

vom 24. - 28. August 1998

bleibt das gesamte Rathaus mit seinen Ämtern für den Publikumsverkehr geschlossen.

Grund dieser Maßnahme sind umfangreiche Bauarbeiten im Rahmen der Sanierung des Rathauses, bei welchem bei normalem Geschäftsbetrieb mit erheblichen Behinderungen und Einschränkungen gerechnet werden müßte.

Deshalb ist auch aus Gründen der Sicherheit und des Unfallschutzes das Rathaus während dieser Zeit geschlossen.

In dringenden Fällen besteht die Möglichkeit, über die Tel.-Nr. 036623/6070 für unaufschiebbare Angelegenheiten Termine zu vereinbaren.

gez. Jonas

Bürgermeister

Steuern und Abgaben

Wir weisen alle steuerpflichtigen Bürger darauf hin, daß die 3. Rate der Grund-, Hunde- und Gewerbesteuer 1998 bis zum

15.08.1998

fällig wird.

Vergleichen Sie dazu bitte nochmals Ihre Abgabenbescheide.

Unsere Bankverbindung bei der Sparkasse Gera-Greiz:

Konto: 640778 Bankleitzahl: 830 500 00

Abt. Finanzen

Stadt Berga/Elster

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

August 1998

Sa.	08.08.98	Dr. Brosig
So.	09.08.98	Dr. Brosig
Mo.	10.08.98	Dr. Brosig
Di.	11.08.98	Dr. Braun
Mi.	12.08.98	Dr. Braun
Do.	13.08.98	Dr. Brosig
Fr.	14.08.98	Dr. Brosig
Sa.	15.08.98	Dr. Brosig
So.	16.08.98	Dr. Brosig
Mo.	17.08.98	Dr. Brosig
Di.	18.08.98	Dr. Brosig
Mi.	19.08.98	Dr. Brosig
Do.	20.08.98	Dr. Brosig
Fr.	21.08.98	Dr. Brosig

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel. 25647

Privat: Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel. 25640

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel. 20796

Privat Frau Dr. Braun, Tel. 036603/42021

Funktelefon-Nr. 01718096187

Vereine und Verbände

Vorankündigung

Bald ist es wieder soweit:

**Kirmes in Berga
vom 11.09. bis 13.09.1998 !!!**

Freitag:

19.00 Uhr Kirmesbaumstellen,
20.30 Uhr Fackelumzug mit der Schalmeierkapelle Kleinreinsdorf
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Samstag:

ab 13.00 Uhr buntes Treiben um das Bergaer Klubhaus herum: Seidenmalerei, Blumenbinden, Buchverkauf, Bastel- und Heimarbeitsanregungen für Groß und Klein, Weinverkostung, Töpfer- und Porzellan-kunst, Tombola u.v.m.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt:
Herzhaftes aus der Goulaschkanone und vom Rost, hausgebackener Kuchen und Kaffee im Foyer Getränkepavillon
Zuckerwatte und Heiße Waffeln, Eis
Für die Kinder gibt es viele Belustigungen:
Kinderschminken, Hüpfburg, Wettbewerbe, Spielzeugverkauf, Pony-Reiten

14.00 Uhr Auswertung des Malwettbewerbs „Im Märchenland“ und Vergabe der Preise

15.00 Uhr Beginn des Kinderprogramms im Saal (Ende 16.00 Uhr / Eintritt frei)

„Zu Besuch im Märchenland“ mit den Original-Fernsehfiguren Pittiplatsch, Herr Fuchs usw.

Eine Stunde Spaß - nicht nur für die Kinder!! -
Kirmestanz mit „Formatin Universal“ und kleinen Überraschungen

20.00 Uhr

Sonntag:

Ab 10.30 Uhr Frühschoppen

ASV „Elsteraue Berga/E. 1990“ e. V.

Am Samstag, den 15.08.98, führt unser Verein sein Sommerfest durch.

Von 08:00 - 12:00 Uhr wird an der „Weißen Elster“ geangelt (oberhalb des Wehres am Pumpwerk der Wismut GmbH - Steiner Wehr).

Von 12:00 - ca. 17:00 Uhr ist das gemütliche Beisammensein in der Gaststätte „Pölscheneck“.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Vorstand

Hinweis

Aus gegebenem Anlaß wird darauf hingewiesen, daß der Herausgeber Bergaer Zeitung, die Stadt Berga/Elster, nicht für den redaktionellen Inhalt der Beiträge verantwortlich ist.

gez. Jonas
Bürgermeister

Ein Dankeschön

Vom 17.-19. Juli 1998 fand das 3. Geißendorfer Brückenfest statt. Bei diesmal wunderschönem Wetter versammelten sich groß und klein auf der Festwiese. Neben der Kinderbelustigung konnten beim Hammelkegeln, Losen, Luftgewehr- und Bogenschießen zahlreiche Gewinne erzielt werden. Auch für gute Unterhaltung wurde durch Günther's Disco, die Tanzgruppe Kleinreinsdorf, die Haselbacher Musikanten, die Greizer Puppenkiste, die Gymnastikgruppe der Schule Berga sowie die Tanzgruppe des BCV gesorgt. Für Abenteuerlustige stand der Hubschrauber des „FDZ“ zu Rundflügen bereit. So hatten viele Gäste die Möglichkeit, ihre Heimat einmal von oben Begutachten zu können.



Auf diesem Wege möchten wir uns sowohl bei allen Aktiven, als auch bei all denen bedanken, die Preise und Geldspenden zur Verfügung gestellt haben.

Dies sind: Stadtverwaltung Berga/Bauhof, Café Poser, Baugeschäft Joachim Köhler, Sparkasse Gera/Greiz, Raiffeisenbank, Autohaus Ludwig, Fa. G. Luckner, Fa. Hamdorf, Fam. Wolfrum, Fam. Reinhold, Fam. Rühr, Fam. Böse sowie Fam. Körner.

**Freiwillige Feuerwehr
Geißendorf e. V.**

Vors. Kai Böse

FSV Berga e. V. - Abt. Volleyball

Pfingst-„Streß“ der Bergaer Schloßpils-Schlucker endet mit Turnier-Sieg hinter Gittern

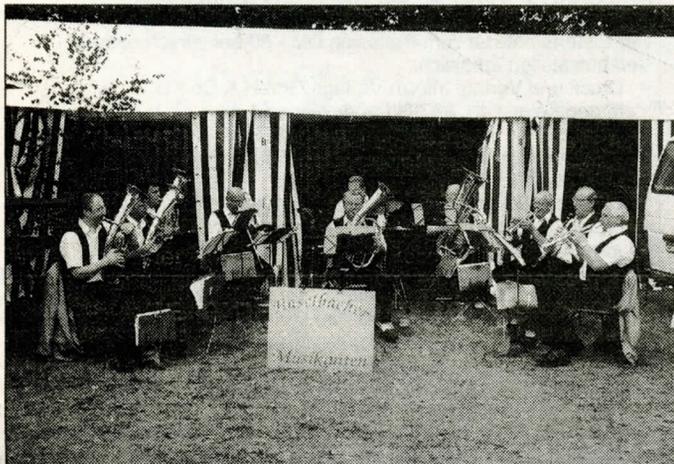
Nun gut, so groß ist der Streß bei zwei aufeinander folgenden Turnierteilnahmen nun auch wieder nicht, wenn da nicht der ständige Drang Einzelner wäre, unserem Namen im wahrsten Sinne des Wortes gerecht zu werden.

Dieser Übereifer sollte sich unter kontrollierter Aufsicht rächen. Doch nun im Einzelnen:

Zum Pfingst-Fußball-Turnier in Wolfersdorf am 30.05. wurden wir nach dem recht guten Vorjahresergebnis (hier sei erinnert an die bessere Platzierung als die Vertretung der 2. FUSSBALL-Mannschaft des FSV) wieder eingeladen.

Natürlich nahmen wir diese Einladung an.

Je näher aber der Termin rückte, um so weniger Spieler standen für das Turnier zur Verfügung. Zu viele erinnerten sich an das Keuchen an der Mittellinie nach einem 30-Meter-Sprint!



So wurde mit Unterstützung zweier Geraer Spieler das Turnier bestritten. Gleich im ersten Spiel mußten wir der Realität ins Auge sehen - wir spielten gegen Gera-Roschütz, die ansonsten mit ihrer Mannschaft in der Bezirksliga kicken.

Nach dieser Niederlage konnten wir in den nächsten Spielen mit weniger Gegentoren und zweimal sogar mit einem Unentschieden vom Platz gehen.

Schon wurde eifrig gerechnet mit welchem Ergebnis der zwei letzten Spiele wir welchen Platz in der Staffel belegen würden. Doch grau ist alle Theorie und die Praxis das Kriterium der Wahrheit! Machten wir uns nach dem vorletzten Spiel immer noch Hoffnung, so verlor sich diese während des letzten Spiels gegen Herford gänzlich.

Auf dem Boden der bereits erwähnten Realität angekommen, standen wir letztendlich beim 9-Meter-Schießen um Platz 13, welches unglücklich verloren ging. So belegten wir den 14. und damit letzten Platz.

Die Stimmung zum Sportlerball am Abend wurde davon nicht getrübt. Im Gegenteil - einige diskutierten über zukünftige sportliche Herausforderungen und schlossen Wetten über die Leistungsfähigkeit im Kegeln ab. Leider wurde dabei die unmittelbar bevorstehende Teilnahme am Volleyball-Turnier um den Schloßpokal der JVA Hohenleuben vergessen, so daß am nächsten Morgen zwei der neun Spieler persönlich abgeholt werden mußten.

Für alle Nicht-Eingeweihten: JVA bedeutet Justizvollzugsanstalt. Nachdem die Vorjahreseinladung kurzfristig widerrufen wurde, stand es diesmal nach intensiver Vorbereitung fest, unser erstes Volleyball-Turnier unter kontrollierter Aufsicht und räumlicher Begrenzung.

So traten wir, wie schon erwähnt, teilweise geschwächt durch die Veranstaltung des Vortages am Pfingstsonntag gegen drei Mannschaften der JVA an.

Zum einen war das die Mannschaft der Wärter auch „Beamte“ oder „Schließer“ genannt und zum anderen zwei Mannschaften der Insassen, die „EXTREM-GANG“ und die „Schloßgeister“.

Unser erstes und wohl auch schwerstes Spiel bestritten wir gegen die EXTREM-GANG. Nach anfänglichen Problemen mit den Platzverhältnissen und der Spielweise des Gegners, die uns den ersten Satzverlust einbrachten, kamen wir im zweiten und dritten Satz besser ins Spiel und gewannen diese.

Das darauffolgende Spiel gegen die Bediensteten der JVA war genau das Gegenteil des ersten Spiels. Wir kamen ohne große Anstrengungen zu einem 2:0 Sieg. Das Ergebnis soll jedoch nicht darüber hinweg täuschen, daß sich die Beamten „bemühten“, wenn auch erfolglos. Nach der Mittagspause, welche für einen unserer Spieler nach übermäßigem Obstgenuß mit einer „Vitamin C-Vergiftung“ endete, spielten wir gegen die Schloßgeister. Wie im ersten Spiel mußten wir uns auf unser ganzes Können besinnen und dieses teilweise sogar einsetzen, um auch dieses Spiel zu gewinnen.

Am Ende des Turnieres stand es fest: Wir müssen nächstes Jahr wieder antreten, um den Schloßpokal der JVA Hohenleuben zu verteidigen.



Für die Bergaer Schloßpils-Schlucker spielten bzw. waren anwesend:

Thomas Simon	Torsten Franke
Ronny Schmidt	Hendrik Schramm
Thomas Pohl	Klaus Geßner
Jens Schmuck	André Wykydal
Stefan Ciecka	

Kaninchenzuchtverein T 19 Berga e. V.

Am 8. und 9. August 1998 findet in Berga, Buchenwaldstraße, im Ausstellungsgelände des Zuchtfreundes Menning die 4. Kreisjungtierausstellung statt.

Samstag, 8. August von 9.00 - 19.00 Uhr

Sonntag, 9. August von 9.00 - 17.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt, wir laden alle dazu recht herzlich ein.

Die Ausstellungsleitung

Vogtländischer Altertumsforschender Verein Hohenleuben

Jahresversammlung des VAVH in Reichenfels

Auch in diesem Jahr findet die Jahresversammlung des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins traditionsgemäß in Reichenfels statt. Der Vorstand hat alle Mitglieder und Freunde des Vereins für Sonnabend, den 15. August 1998 um 9.00 Uhr zum Sitz des Vereins, in das Museum Reichenfels, eingeladen. Satzungsgemäß werden dann der Arbeitsbericht und der Kasernenbericht des Vorstandes für das abgelaufene Vereinsjahr 1997/98 gegeben und diskutiert. Zur Beratung stehen auch die Vorhaben für das neue Arbeits- und Vereinsjahr 1998/99.

Anträge und Vorschläge für die weitere Vereinstätigkeit können bis zum 8. August 1998 an den Vorstand am Sitz des VAVH im Museum Reichenfels gerichtet werden. Dazu gehören auch Anregungen für Vortragsthemen und Vortragsangebote sowie über Exkursionsziele im kommenden Jahr. Der VAVH sieht sich als wichtiger Kulturträger unserer Heimatregion und ist für jede Mitarbeit offen. Für den Erfolg seines Wirkens ist die Unterstützung vieler unentbehrlich. Besonders Ortschronisten, Heimatforscher und Sammler der verschiedenen Sachgebiete unseres Heimatgebietes finden in ihm ein reiches Betätigungsfeld. Für eine weitere Verbesserung seiner Arbeit wirbt der Verein in Vorbereitung seiner Hauptversammlung auch verstärkt um neue Mitglieder. Auch interessierte Freunde, die nicht Mitglied des Vereins sind, sind gern gesehene Gäste der Beratung.

Nach den organisatorischen Vereinsangelegenheiten wird nach einer Pause der traditionelle Festvortrag von Herrn Dr. Hans Kaufmann, Dresden, zum Thema

„Auf den Spuren der Kelten in Thüringen und Sachsen“ gehalten werden. Der Beginn dieser auch für die Öffentlichkeit freien Veranstaltung ist für 10.30 Uhr vorgesehen.

Während und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zu zwanglosen Gedanken- und Erfahrungsaustausch unserer Mitglieder und Interessenten. Für die Versorgung sorgt freundlicherweise das Team der Gaststätte „Pächterhaus Reichenfels“. Das Museum Reichenfels lädt mit seiner Sonderausstellung „70 Jahre Stadterhebung Hohenleubens“ und die reizvolle Landschaft um die alte Burgruine mit ihrem interessanten Umfeld zum Spaziergang mit der Familie ein.

Der Vorstand des VAVH, i. A. F. W. Trebge

Impressum

„Bergaer Zeitung“

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung
Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags.
Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

– Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Frau Henze

– Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzellexemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kindergarten- und Schulnachrichten

Ferienveranstaltungen für Kinder



Stadtbibliothek Berga

Ernst-Thälmann-Str. 4

Freitag, den 7. August, 10.30 Uhr

Leseabenteuer mit Astrid Lindgren

Spannende und lustige Abenteuer erlebt Ihr mit Pippi Langstrumpf, Michel Karlsson vom Dach, den Kindern von Bullerbü und Ronja Räubertochter.

Für Kinder ab 8 Jahren

Eintritt frei!!!

Freitag, den 21. August, 10.30 Uhr

Wer kennt sich aus im Märchenland?

Eine heitere Stunde mit Märchen, Rätseln und vielen Überraschungen für Kinder ab 5 Jahren.

Unkosten: 1,00 DM

Donnerstag, den 27. August, 13.00 Uhr

Post für den Tiger

Ihr hört Geschichten aus Janosch-Büchern, könnt bei lustigen Spielen mitmachen, eine Bücherkiste „knacken“ und beim „Briefe-Raten“ schöne Preise gewinnen.

Für Kinder ab 7 Jahren

Unkosten: 1,00 DM

Abschlußfeier der Klasse 4a

Am Freitag, dem 17.7.98, veranstalteten wir Schüler der Klasse 4a im großen Festzelt auf dem Gelände der Gaststätte „Lucius“ in Großkundorf unsere Abschlußfeier. Eltern und Geschwister waren gekommen und auch Frau Stieler, die Leiterin der Grundschule. Zu Beginn spielten einige Schüler auf ihren Instrumenten. Danach folgten 2 Lieder, die wir im Englischunterricht gelernt hatten und 2 Sketche. Die Mädchen der Gymnastikgruppe traten mit ihrer Ballübung auf. Nach einer kleinen Mini-Playback-Show mußten die Eltern ihre Klugheit unter Beweis stellen. Es galt möglichst viele Sprichwörter und Redewendungen, die bildlich auf einem Poster dargestellt waren zu finden. Unsere vier Muttis fanden 14 Sprichwörter in 3 Minuten. Bei einem Bilderdomino gewannen die Muttis gegen die Vatis. Alle Kinder fieberten bei den Spielen mit. Viel zu lachen gab es auch bei einer kleinen Modenschau. Die selbst gemalten Poster von uns brachten die Eltern ganz schön ins Grübeln. Nicht jeder erkannte sein Kind gleich. Nach einem abwechslungsreichen Programm ließen wir uns die Roster besonders gut schmecken. Für Getränke sorgte Familie Lucius. Für uns Kinder gab es keine Langeweile. Wir spielten Ball, tanzten zur Discomusik und erfreuten uns am Lagerfeuer. Den Abschluß bildete das Backen von Knüppelkuchen. Obwohl es schon spät war wollte keiner gern nach Hause. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei Familie Lucius, den mithelfenden Eltern, der Freiwilligen Feuerwehr Großkundorf und unserer Lehrerin, Frau Schlegel, für dieses gelungene Fest bedanken.

Die Klasse 4a



Wir spielen Fußball



Das Lagerfeuer brennt



Unsere Modenschau

Regelschule Berga

Hinweise zum Kauf der Schulbücher!

Aus gegebenem Anlaß weisen wir nochmals darauf hin, daß Kaufexemplare von Schulbüchern in der gewünschten Buchhandlung von den Eltern bestellt werden müssen.

Beim Kauf im Schreibwarengeschäft Kretzschmar, Berga, bitte möglichst bis zum 22. August die Bestellung vornehmen.

Schulleitung Regelschule

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Regionalgemeinde Wünschendorf/Elster

mit den Kirchengemeinden

**Endschütz - Letzendorf - Mosen - Wolfersdorf -
Wünschendorf - Untitz**

Gottesdienste

9. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrkirche Sankt Veit
13.30 Uhr Predigtgottesdienst
Dorfkirche Letzendorf

23. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Morgenlob
Pfarrkirche Sankt Veit
13.30 Uhr Gottesdienst
St.-Marien-Kirche Endschütz

30. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Lesegottesdienst
Pfarrkirche Sankt Veit

Worte zum Tag

auf mdr 1 Radio Thüringen
vom 9. - 15. August
jeweils 6.15 Uhr mit Pfarrer Johannes Haak/Wünschendorf

Urlaubsregelung

Vom 10. - 30. August ist der Gemeindepfarrer im Urlaub.
Vertretung: Oberpfarrer Klaus Hentzschel
Kirchberg 1
07589 Münchenbernsdorf
Tel.: 036604/2253

Ansprechpartner sind die stellvertretenden Vorsitzenden der
Gemeindekirchenräte:

Endschütz: Hartmut Heinold
Letzendorf: Helmut Löffler
Mosen: Juliane Walther
Wolfersdorf: Gerhard Kratzsch
Wünschendorf: Karl-Heinz Hauptmann/Günter Eisentraut
(Untitz)

Zeit zum Nach-Denken

Unser Glaube an Gott bestimmt, wie wir mit unseren zerbrochenen
Träumen fertig werden. Er gibt uns die Überzeugung, daß
jenseits der Zeit der Geist Gottes, daß jenseits des zeitlichen
Lebens das ewige Leben herrscht.

Das Evangelische Pfarramt Wünschendorf erreichen Sie
Tel: 036603/88519
Fax: 036603/86065

Aus der Heimatgeschichte

Volkskundliches über Geburt und Kindheit in Berga/Elster und Umgebung um 1940

4. Teil: Culmitzsch

Im Juli 1939 hat der Culmitzscher Lehrer Rudolf Richter, seinerzeit 36 Jahre alt, den volkswissenschaftlichen Fragebogen für seinen Wirkungsort beantwortet. Er war in Herrmannsgrün geboren. Seine sehr ausführlichen Bemerkungen werden in dieser und den kommenden Ausgaben unserer „Bergaer Zeitung“ mitgeteilt.

Rudolf Richter schreibt: „Die nachstehenden Angaben machte ich auf Grund der Mitarbeit der Kinder des 7. und 8. Schuljahres, welche ihre Eltern, Großeltern und Bekannten zu diesen Dingen ausgefragt haben, und auf Grund eigener Umfrage bei Culmitzscher Einwohnern. Da Culmitzsch ein Arbeiterdorf ist, läßt sich durch den Zuzug vieler heutiger Einwohner wirkliches ursprüngliches Culmitzscher Brauchtum nicht mehr feststellen. Culmitzsch ist jedoch auch heute noch ein Ort, wo noch manches Brauchtum steckt, wo der Aberglaube vor allen Dingen

noch eine Rolle spielt. Ich kenne selbst viele Leute, die man immerhin für aufgeklärt und fortschrittlich hält, die aber von der Wahrheit solcher Dinge tatsächlich überzeugt und von ihrer Meinung nicht abzubringen sind. Ich habe das in keinem anderen Dorfe bisher erlebt. Ich glaube auch, daß noch mancher Brauch in der Verschwiegenheit geübt wird, weil die Leute Spott fürchten, wenn es andere erfahren. Hinter solche Dinge zu kommen ist natürlich nicht einfach. Es wird da vor allen Dingen dem Lehrer ein gewisses Mißtrauen entgegengebracht und ihm nicht alles erzählt, weil sie von ihm wissen, daß er als gebildeter Mensch solche Sachen einfach nicht glaubt und weil sie befürchten, daß er im Stillen vielleicht über ihre Ansichten lächelt und sie für rückständig hält.

Auf die Frage nach der Herkunft der kleinen Kinder antworten die Eltern: „Der Storch holt die kleinen Kinder mit seinem langen Schnabel aus den ‘Schwarzen Teichen’ und wirft sie durch die Feueresse ins Haus. Durch ein Loch wird das Kind herausgeholt. Weil es ganz schwarz geworden ist, wird die Hebamme geholt. Sie legt es in eine kleine Wanne und macht es sauber. Die Mutter wird von dem Storch ins Bein gebissen, deshalb muß sie im Bett liegen.“

Man sagt auch: „Die Hebamme bringt die kleinen Kinder in einem Koffer getragen.“

Wenn die werdende Mutter eine frische, gesunde Gesichtsfarbe hat, sagt man, das erwartete Kind werde ein Knabe.

Bei einmaligem Beischlaf soll das Kind ein Knabe, im andern Falle ein Mädchen werden.

Um Gewißheit über das Geschlecht des werdenden Kindes zu erhalten, soll die Mutter ihren Ehering an einem Zwirnsfaden frei schweben lassen. Kreist der Ring nach rechts, so soll das Kind ein Knabe, im entgegengesetzten Falle ein Mädchen werden.

Wenn die Geschwister einen kleinen Bruder haben wollen, so sagt man ihnen, sie müßten Salz ins Fenster streuen. Wollen sie dagegen eine kleine Schwester haben, so müßten sie Zucker streuen.

Man sagt, daß die Mutter nach der Geburt ihres ersten Kindes hübscher wird, bezieht das jedoch nicht nur auf die Geburt eines Knaben.“

(Fortsetzung folgt)

Dr. Frank Reinhold

Sonstige Mitteilungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Berga/Elster,

in der Gewißheit, daß eine größere Anzahl unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger von der nachfolgend dargelegten Problematik unmittelbar berührt wird, wende ich mich im Namen der Weidaer Klinik GmbH mit folgender Mitteilung an Sie:

Der Zulassungsausschuß der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen als dafür zuständiges Organ hat die bisher an der Weidaer Klinik bestehende Ermächtigung zur Erbringung ambulanter röntgendiagnostischer Leistungen nicht verlängert. Das bedeutet, daß ab 1.7.1998 ambulante Röntgendiagnostik in der Weidaer Klinik nicht mehr erfolgen darf. Ausnahmen bilden Privatversicherte, Notfälle, Begutachtungen und anderweitige, nicht kassenärztliche Auftragsleistungen.

Damit tritt die groteske Situation ein, daß erstmals seit Einführung der Röntgendiagnostik im Krankenhaus Weida in den 30er Jahren dieses Jahrhunderts trotz des Vorhandenseins der apparativen, personellen und qualitativen Voraussetzungen ambulante Röntgenleistungen nicht mehr erbracht werden dürfen. Seitens unserer Klinik wurde Widerspruch gegen diese Entscheidung eingelegt, da sie die medizinische Versorgung von ca. 30 000 Bürgern im Einzugsbereich unzumutbar erschwert und die Arbeitsbedingungen der gleichfalls betroffenen niedergelassenen Ärzte verschlechtert.

Über den Ausgang des Widerspruchsverfahrens werde ich nach dessen Entscheidung an gleicher Stelle informieren. Bis dahin bleibt die traurige Tatsache, daß ambulante Röntgendiagnostik in der Weidaer Klinik bis auf vorgenannte Ausnahmen nicht mehr erfolgen darf.

Die Tätigkeit des stationären Bereiches der Klinik bleibt von der Entscheidung der Kassenärztlichen Vereinigung unberührt. Das bedeutet, daß im Rahmen stationärer Behandlung sowie ambulanter Notfälle auch weiterhin vor Ort in Weida Röntgendiagnostik erfolgt.

Ich darf Ihnen bei dieser Gelegenheit für das über Jahre entgegengebrachte Vertrauen danken und gleichzeitig versichern, daß wir alles daransetzen werden, auch in Zukunft eine optimale stationäre medizinische Versorgung in Weida zu gewährleisten.

Gestatten Sie mir noch einige Bemerkungen zur Tätigkeit der Chirurgischen Abteilung der Klinik:

Die Leitung der Chirurgischen Abteilung erfolgt durch Herrn Chefarzt Dr. med. Jocham. Er ist gleichzeitig Chefarzt der Chirurgischen Abteilung an der Greizer Klinik und wird in dieser Eigenschaft sowohl in Greiz als auch in Weida tätig. Ihm untersteht als erfahrener Chirurg Herr Oberarzt Dr. med. Güther, der vor Ort in Weida das Ärzteteam der Chirurgischen Abteilung leitet.

Das chirurgische Leistungsangebot der Weidaer Klinik ist breit gefächert und umfaßt Allgemein- und Bauchchirurgie, Chirurgie bei Schilddrüsenerkrankungen, Unfallchirurgie, Gefäßchirurgie, Handchirurgie, Plastische Chirurgie einschließlich Mamma-Chirurgie sowie die Chirurgie im Kindesalter.

Sie können sicher sein, daß in unserer Klinik Chirurgie auf hohem Niveau betrieben wird. Eine gerätetechnisch und personell optimal ausgestattete Abteilung für Anaesthesie und Intensivtherapie ergänzt das Spektrum moderner Behandlungsmöglichkeiten wirkungsvoll.

Ihr

Dr. med. H. Kart

Leitender Chefarzt der Weidaer Klinik GmbH
und Chefarzt der Inneren Abteilung

Das Landratsamt Greiz informiert

Was tun nach der Schule? - die Alternative: Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ)

Die Prüfungen sind vorbei. Was nun? Wie wär's mit einem FÖJ? Seit September 1997 gibt es in der Umwelterziehung des Landratsamtes Greiz jährlich eine Stelle als Freiwilliges Ökologisches Jahr zum 1. September zu vergeben. Dieses Jahr kann Euch bei der Berufsorientierung behilflich sein. Seid Ihr an einer Ausbildung im Bereich Umwelt interessiert, dann ist das FÖJ eine gute Vorbereitung für dieses Berufsbild. Wartet Ihr auf einen Studien- bzw. Ausbildungsplatz im nächsten Jahr? Mit dem FÖJ könnt Ihr ein Jahr überbrücken.

Ihr solltet zwischen 17 und 27 Jahren sein. Schulabgänger aller Schulformen können sich bewerben. Den Arbeitsvertrag sowie Lohn- und Urlaubsanspruch regelt der Träger des Freiwilligen Ökologischen Jahres. Er stellt auch Seminare mit verschiedenen Themen zusammen, die Euch über den Zeitraum dieses Jahres begleiten.

In der Einsatzstelle, der Umwelterziehung des Landratsamtes Greiz, warten viele interessante Tätigkeiten auf Euch:

- organisieren von Umweltausstellungen
- erarbeiten von Vorträgen
- durchführen von Naturerlebnisspielen mit Kindern
- planen von Projekttagen an Schulen unter dem Gesichtspunkt des Umweltschutzes
- verwalten einer Umweltbibliothek
- erstellen von Wandzeitungen zu aktuellen Themen (Tag d. Wassers, Welttierschutztag, Tag d. Baumes..)
- mitarbeiten bei den jährl. „Umwelttagen des Landkreises Greiz“

Kreativität und neue Ideen sind immer gefragt! Ruft einfach an unter: 0 36 61/87 66 13

Schickt Eure Bewerbung an:

Landratsamt Greiz
Amt für Umwelt
Umwelterziehung
Carolinenstr. 7
07973 Greiz

Die Kreisvolkshochschule Greiz bietet ab September wieder in folgenden Orten Kurse für die Bürger an:

Berga:

ab 14.09.98, 18.00 Uhr - Entspannung und Streßb.	Schule
ab 14.09.98, 20.00 Uhr - Aerobic	Kulturhaus
ab 15.09.98, 18.30 Uhr - Wirbels.-Gymnastik	Schule
ab 18.09.98, 17.00 Uhr - Problemz.-Gymnastik	Schule
ab 24.09.98, 19.00 Uhr - Engl.-Grundstufe I	Schule

Tschirma

ab 14.09.98, 19.30 Uhr - Ausgleichsgymnastik	Feuerwehrrhaus
--	----------------

Wolfersdorf

ab 08.09.98, 14.00 Uhr - Seniorengymnastik	Turnboden
ab 22.09.98, 19.00 Uhr - Wirbelsäulen-Gymnastik	Turnboden

Die Anmeldungen sollten unter der Tel.-Nr. 0 36 61 / 6 28 00 bei der Kreisvolkshochschule Greiz erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Döpel

Leiter der KVHS

Bekanntmachung

Am 09.10.1998 beginnt an der Ostthüringer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) Gera e. V. das neue dreijährige berufsbegleitende Studium zum

Betriebswirt (VWA)

Verwaltungs-Betriebswirt (VWA).

Die Ostthüringer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) Gera, deren Träger die Industrie- und Handelskammer Ostthüringen, die Landratsämter Altenburger Land, Greiz, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis und die Stadtverwaltung Gera sind, bietet ein vorteilhaftes Modell der Qualifizierung außerhalb der Arbeitszeit auf Hochschulniveau an.

Die Lehrveranstaltungen finden freitagabends und sonnabends statt.

Studienfächer sind BWL, VWL, Privatrecht und Öffentliches Recht.

Zugangsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich und mindestens 1 Jahr Berufserfahrung oder
- Abschluß eines Hochschulstudiums oder
- Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker oder
- Angestellter des öffentlichen Dienstes mit Einstufung ab V b oder Fortbildungsprüfung II oder
- Beamter des gehobenen Dienstes

Andere Bewerber können aufgrund ihrer Vorbildung oder ihres beruflichen Werdeganges zugelassen werden.

Weitere Informationen zum Studium und Anmeldeformulare über VWA Gera, Berliner Straße 155, 07546 Gera, Tel./Fax: (03 65) 4 20 82 55.

AOK Tips

AOK: Zwei Jahre Garantie bei Zahnersatz

Seit Januar 1998 gilt die Regelung zu Festzuschüssen für Zahnersatz. Zahnärzte haben damit die Möglichkeit bekommen, auch bei gesetzlich Versicherten ihre Honorare nach der privaten „Gebührenordnung Zahnärzte“ abzurechnen. „Doch allein dieser Fakt macht gesetzlich Versicherte nicht automatisch zu Privatpatienten“, so Sabine Noll, AOK-Geschäftsstellenleiterin in Greiz/Zeulenroda. Privatpatienten haben auf Zahnersatz und Füllungen nur eine Garantiezeit von sechs Monaten. Versicherte gesetzlicher Krankenkassen haben trotz der neuen Festzuschußregelung auch bei Zahnersatz weiterhin Anspruch auf eine zweijährige Gewährleistung, so Frau Noll weiter.

AOK Thüringen übernimmt Hepatitis-B-Impfung für Jugendliche

Die AOK Thüringen übernimmt ab sofort die Kosten der Hepatitis-B-Impfung für Jugendliche zwischen dem 11. und 18. Lebensjahr. „Damit setzen wir eine Empfehlung der Ständigen Impfkommision beim Robert-Koch-Institut um, die vorschlägt, solche Impfung für diesen Altersbereich zu übernehmen“, so Sabine Noll, AOK-Geschäftsstellenleiterin in Greiz/Zeulenroda. Wer sich impfen lassen möchte, muß beim Haus- oder Kinderarzt nur seine Chip-Karte vorlegen. Weiterhin übernimmt die AOK Thüringen die Kosten für die Hepatitis-B-Impfung bei Kleinkindern bis zum 15. Lebensmonat.

Ansprechpartner:

Sabine Noll

Telefon: 0 36 61 / 7 01 10

Das Arbeitsamt Gera informiert

Berufsakademie Gera stellt sich vor

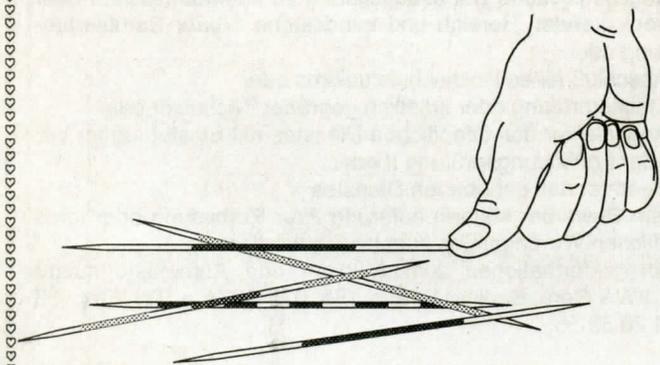
Berufsinformationszentrum (BIZ) des Geraer Arbeitsamtes in der Hermann-Drechsler-Straße finden auch während der Schulferien interessante Informationsveranstaltungen statt. Jugendliche, die sich über verschiedene Berufe informieren wollen, sollten sich Dienstag, den 25. August besonders vormerken. An diesem Tag gibt es gleich zweimal Gelegenheit, mit Experten zu sprechen.

Ab 10 Uhr stellt Frau Giehm vom Oberlandesgericht Jena den Beruf Rechtspfleger/-in vor. Sie informiert über Voraussetzungen, Eignung, Ausbildungsinhalte und -alternativen.

Interessant wird es auch ab 14 Uhr. Zu Gast im BIZ sind dann Frau Weidhaas, Geschäftsführerin Bildung der IHK zu Ostthüringen, und der Errichtungsbeauftragte der Berufsakademie Gera, Professor Tesmer aus Mannheim. Dieses Team wird Abiturientinnen und Abiturienten, die an der neuen Berufsakademie studieren wollen, zu allen Fragen Rede und Antwort stehen.

Das Berufsinformationszentrum ist auch während der Sommerferien montags und mittwochs von 8 bis 16 Uhr, dienstags von 8 bis 17 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Nur die Ruhe, denn



- Ihre Anzeige ist bei uns in den besten Händen,
- unsere Leser sind Ihre Verwandten, Freunde oder Nachbarn!

MARTIN WEBER

Ihr PARTNER für:
Lieferung und Montage von

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Lüftungsanlagen
- Wärmepumpen
- Gasanlagen
- Öl- und Gasbrennerinspektion

Brunnenstraße 11 • 07580 Ronneburg

Tel.: (036602) 3 40 96 - 97

Fax: (036602) 3 40 98



Bitte haben Sie Verständnis!

Spezielle Plazierungswünsche sind zwar im Rahmen des Möglichen, jedoch nicht immer erfüllbar.

- Ihre Anzeigenabteilung -

MAX ILLGEN

Holzhandlung

INH. DIETER KIRSECK

OSMO/GARD

Gartengestaltung mit Holz



IHR FACHHÄNDLER - DIE RICHTIGE ADRESSE

07580 Seelingstädt
Lindenstraße 80 A

Tel. 03 66 08 / 22 92
Fax 03 66 08 / 22 69

Bestattungsinstitut Pietät

Jutta Unteutsch

Weida

Pfarrstraße 1
Tel.: (036603) 6 22 25

Ronneburg

Brückengasse 14
Tel.: (036602) 2 23 19



Tag und Nacht erreichbar

Bell' Italia

Brauhausstraße 15
07980 Berga/Elster
Tel. 03 66 23 - 2 03 58

Unsere Pizzeria ist
vom 13.8. - 3.9. 98 wegen
Urlaub geschlossen!

Wir freuen uns Sie auch weiterhin als
Gäste begrüßen zu können.

Viel Platz zum Ausfahren.

Und Platz ist nicht das einzige, was er
Ihnen zu bieten hat: 2,0-l-16V-Motor mit
94 kW (128 PS), 6 variable Einzelsitze,
Doppellairbag, A.B.S., Zentralverriegelung,
Seitenaufprallschutz, Gurtstraffersystem
vorne, Klimaanlage, 3. Bremsleuchte,
elektrische Fensterheber.
Ein Picnic macht eben Vergnügen –
überzeugen Sie sich davon bei einer
Probefahrt.

Der Picnic. Ohne Wenn und Aber.

Jetzt
auch als
7-Sitzer



Schon ab
34.695,- zzgl.
Überführungs-
kosten

Autohaus
Daßlitz Kreuz

Inh. Ulrich Körner
07980 Daßlitz/Greiz • Tel./Fax: (036625) 20581



BITTE SCHREIBEN SIE
IHRE MANUSKRIPTE
DEUTLICH

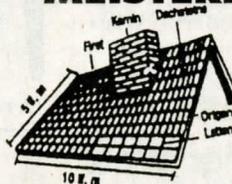
Beachten
Sie die
Angebote
unserer
Inserenten

Die
Spatzen pfeifen's
von den Dächern...

Unsere Leistungen für Sie
ob Altdachumdeckung
oder Neueindeckung
**Tondachziegel,
Leichtbaupfanne,
Braas Dachsteine,
Dämmung,
Spenglerarbeiten,
Holzarbeiten,
Flachdächer,
eigener Gerüstbau**

U. KEIN

**DACHDECKEREI GMBH
MEISTERBETRIEB**



Für jeden Hausbesitzer interessant, zum Beispiel:
100 m² Neueinrichtung (Imprägniert)
100 m² Eindecken mit BRAAS-Dachsteinen mit
30 Jahren Werksgarantie
10 lfm First
20 lfm Ortgang, 1 Stck. Kamineinfassung
zum Betrag von **DM 6.599,00**
+ 16% MwSt. **DM 1.055,84**
Gesamt **DM 7.654,84**

Kostenlos erstellen wir an Ihrem Anwesen ein genaues Aufmaß und machen Ihnen einen Festpreis!
Wir bieten Ihnen die Sicherheit des eingetragenen Fachbetriebes

99885 Ohrdruf • Ringstr. 1 (Gewerbegebiet) • Tel. (03624) 37160, Fax 371637 • Niederlassung Suhl Tel.: (03681) 304159
Zella-Mehlis Tel.: (03682) 42460 • Steinbach Tel.: (036961) 33594 • Schmalkalden Tel.: (03683) 403133

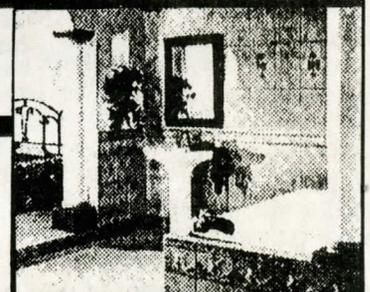
Wunschel

Fliesenleger -
Meisterbetrieb

LUST
auf Fliesen

Lindenstraße 75 • 07580 Seelingstädt
Telefon/Fax 03 66 08/9 07 56
3D-Bad-Planung

Beratung • Verkauf • Verlegung



Auf die Reise: Los!

Sonderaktion der „gelben Engel“ gegen Staus, Durst und Langeweile

Überfüllte Autobahnen, Staus und lange Wartezeiten an den Grenzen können ganz schön nerven – nicht nur Papa oder Mama am Steuer, auch die Kinder im Fond. Im Juli und August sind die „gelben Engel“ vom ADAC im Norden als Pannenhelfer und als Stauberater unterwegs, damit Sie gut ans Ziel kommen.



Die ADAC-Stauberater verraten Ihnen aktuelle Spitzentips für eine streßfreie Route, kennen optimale Ausweichstrecken und sorgen mit Spielzeug, Keksen und Lipton Ice Tea auch in Ihrem Auto für gute Laune.

*Gut geplant,
ist halb gewonnen*

Diskutieren Sie mit der Familie den Weg ins Urlaubsparadies mit aktuellen Straßenkarten und informativen Reiseführern. Überlegen Sie aber auch, wie Sie sich und die Ihren körperlich fit halten können, denn all das, was man am Tag vor der Reise isst und trinkt, trägt ganz entscheidend dazu bei, auf langer Fahrt munter und konzentriert zu bleiben.

Drei heiße Tips

- **Erklären** Sie den Tag vor der Reise zum 1. Urlaubstag mit leichten, gut bekömmlichen Speisen und erfrischenden Getränken ohne Alkohol.
- **Kaufen** Sie für den Reisetag frisches Obst und Rohkostgemüse, leichte Snacks und fettarme Produkte von „Du darfst“.
- **Packen** Sie die Marschverpflegung in gut verschließbaren Plastikdosen in eine Kühltasche.

Der Tag zuvor

Geben Sie der Hektik keine Chance. Gönnen Sie sich und den Ihren ein Rama-Frühstück nach Weltmeister-Art (s. Kasten). Essen Sie mittags und vor allem abends „wie am Mittelmeer“ viel Gemüse, Fisch oder Geflügel und

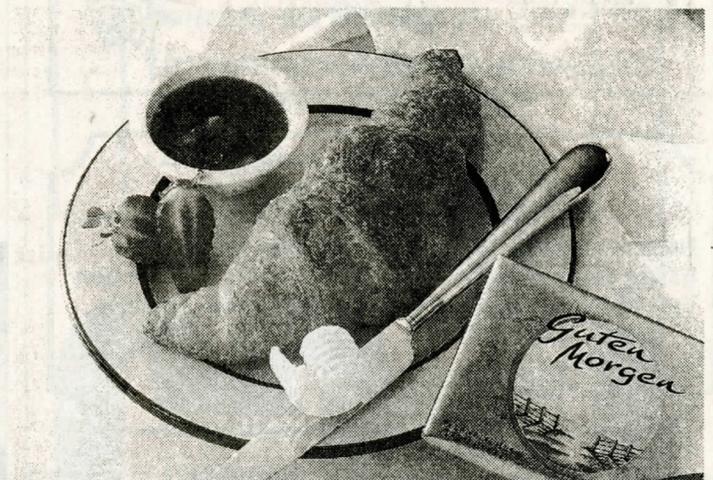
möglichst wenig fettreiche tierische Produkte, die den Magen belasten und den Schlaf stören. Halten Sie beim Beladen des Autos einen guten Platz für die Kühltasche frei, damit auch unterwegs Essen und Trinken immer griffbereit sind.

Essen, was gut tut

Hauptsache es schmeckt und geht fix? Das muß einer leicht bekömmlichen und gesunden Ernährung nicht widersprechen. Äpfel und Bananen, das weiß jeder, sind ideal für die Reise. Zum dippen in „Du darfst“-Friskäse oder Kräuterquark empfehlen sich geputzte und in mundgerechte Stücke geschnittene Karotten, Kohlrabi und Sellerie. Luftdicht in Plastikdosen verpackt, bleiben sie lange knackig. Ganz neu für Wurstfans: „Du darfst“-Gemüse-Käse-Würstchen.

Tee: Ein idealer Durstlöcher

Die gesündere Alternative zum Kaffee heißt Tee. Ob schwarz oder grün, aus Mate oder Früchten, ob heiß, warm oder eiskalt – schon die alten Chinesen und Inkas wußten, wie belebend Tee auf schonende, gesunde Art wirkt. Jetzt ist die moderne Wissenschaft auf Spurensuche ge-



gangen und bescheinigt dem aromatischen Getränk positive Kräfte auch auf unser Abwehrsystem.

Der neueste Hit für Reisen in sommerlicher Hitze heißt Liptonice. Die Kombination aus belebend wirkendem schwarzen Tee, frischen Zitronen und prickelnder Kohlensäure macht Liptonice zu einem idealen

scher gut gekühlt nachtanken oder – Sie treffen einen ADAC-Stauberater.

10 Minuten Sport

Schon wenige Minuten Gymnastik am Rande der Piste zahlen sich aus – für Sie und Ihre Familie. Warum? Durch eine Kettenreaktion wird der gesamte Kreislauf mobilisiert: Muskelarbeit verbraucht mehr Sauerstoff, und diese erhöhte Sauerstoffzufuhr wird durch einen gesteigerten Pulsschlag erreicht, durch den das Blut in höherem Tempo durch die Adern fließt. Die beste Art, dem Organismus Sauerstoff anzubieten, ist Sport unter freiem Himmel.

Autofahrer wissen, welche Muskeln unter dem langen Stillsitzen besonders „faul“ werden. Bewegen Sie also in der Trimpause vor allem Hals, Arme und Beine. Laufen Sie eine Runde, dehnen und strecken Sie Ihre Glieder oder spielen Sie Ball mit Ihren Kindern. Optimal für die sportliche Rast ist das altbekannte Springseil. Es paßt in jedes noch so beladene Auto. Machen Sie die Probe auf's Exempel: Sport ist nicht Mord, sondern macht fit für die nächste Etappe.

Noch Fragen offen?

Sie möchten mehr über gesunde Ernährung wissen? Ihnen fehlen Rezepte für leichte und bekömmliche Speisen? Sie hätten gern einige Vorschläge für leckere, schmack- und nahrhafte Brote? Sie wollen mehr über das Trinken wissen?

Wählen Sie die Hotline 040-3493 10 03 Stichwort „Rama“.

Größtes Frühstück der Welt

Ein Frühstück der Superlative geht am 9. August 1998 vor dem Berliner Olympiastadion über die Bühne. Nachdem sich im vergangenen Jahr bei dieser Rama-Aktion bereits 4.548 Menschen ins Guinness-Buch der Rekorde frühstückten, rechnen die Veranstalter jetzt mit über 6.000 Teilnehmern. Von 9.00 bis 12.00 Uhr gibt es ein Sonntagsfrühstück mit allem Drum und Dran. (Tickets bei allen Berliner Tchibo-Bäckern: Singles zahlen 10 DM und die ganze Familie nur 20 DM). Musik und viele Überraschungen warten beim größten Frühstück der Welt auf Groß und Klein.



Drink, den viele Autofahrer nicht mehr missen möchten. Wer's ohne Kohlensäure lieber hat, kann beim Lipton Ice Tea zwischen Pfirsich-, Lemon- und Orangengeschmack wählen. Am besten schmecken alle vier Durstlöcher von Lipton eiskühlt. An fast jeder Tankstelle können Sie diese Durstlö-



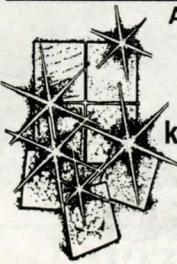
**LASSEN SIE SICH
VERZAUBERN**

**FLIESEN-CENTER
SEELINGSTÄDT**

An der B 175

Neue

Fliesen-
kollektionen
zu phanta-
stischen
Preisen



Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Ortsstraße 53
07580 Seelingstädt
☎ 036608/26 32

INSERIEREN BRINGT GEWINN!



Bestattungshaus

Francke - Inh. Rainer Francke

Fachgeprüfter Bestatter



Als seriöses und preiswertes Bestattungsunternehmen und Mitglied im Landesfachverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V. stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen zur Seite.

Tag und Nacht Tel.: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5 • 07980 Berga

Bestattung ist immer eine Vertrauenssache.

**ZEITUNGSLESER
WISSEN MEHR!**

Geheimnisvoller Hainich

Harald Rockstuhl

Hainich



Geschichtsbuch

Historische Wanderung durch ein Weltnaturerbe

Verlag Rockstuhl

Neuerscheinung im September 1998

Zu beziehen über den
Thüringer Heimatliteraturversand, über den

Verlag Rockstuhl

**Lange Brüdergasse 12 in
99947 Bad Langensalza**

Tel.: 03603 / 812246 und Fax: 03603 / 812247
und über jede Buchhandlung.

Internet: www.hainich.de

www.literaturversand.de

Aus dem Inhalt:

Der Hainich, das Langensalza-Mühlhäuser

Becken und das Unstruttal

Der Hainich in der Eiszeit

Der Hainich und sein Wasser

Der Hainichwald

Der Hainich und der Untergang des Thüringer

Königreiches 531

Geschichtliche Wanderung 531 - 1998

Von Mühlhausen bis Eigenrieden

Eigenriede - Heyrode, Mühlhäuser Landgraben

Sowjetische Radarstation, Himmelsleiter

Heyrode, Genzhaus, Vogteier Bimmel

Hainichhaus, Forsthaus Seebach, Klingbrunnen

Erdfälle am Hainich, von Heyrode zur

Struppeiche, Ritzehäuser Ladestelle

Winterstein, Sommerstein

Richtung Langula, Mareile Bank

Burg des Hainichs - die Hainek

Methas Ruh und der Dreiherrenstein

Steinener Tisch, Antoniusherberge und

Reckenbühl

Das Ihlefeld und eine alte Handelsstraße

Wandern auf dem Rennstieg und

das Ihlefeld, Betteleiche

Die Geschichte des Fliegerhangs Harsberg

Mihla, Lauterbach, Bischofferode, Berka

Eiserne Hand, Lietzbeervorwerk,

Dorf Lützelfeld, Gänsekropf und Fuchsfarm

Köhlersborn, Schnepfenhardt

Jagdhaus am Otterbühl

Am Pfaffenrain und das Dörfchen

Craula, Jagdhütte am Pfaffenrain

Festung im Loh, Hainich und

Craula im Dreißigjährigen Krieg

Thiemsburg

Steinener Tisch zu Langensalza

Harthaus, Hermann Gutbier

Bad Langensalza

Sprungschanze, Wachholderhög

Turnerbank, Craulaer Lehde

Hütscheroda, Heßwinkel

Alte Berg, Rennstiegstein

Bunte Linde

Baumeisterkreuz, Ortleppsrüh, Dr. Wagener Bank, Wartburgblick

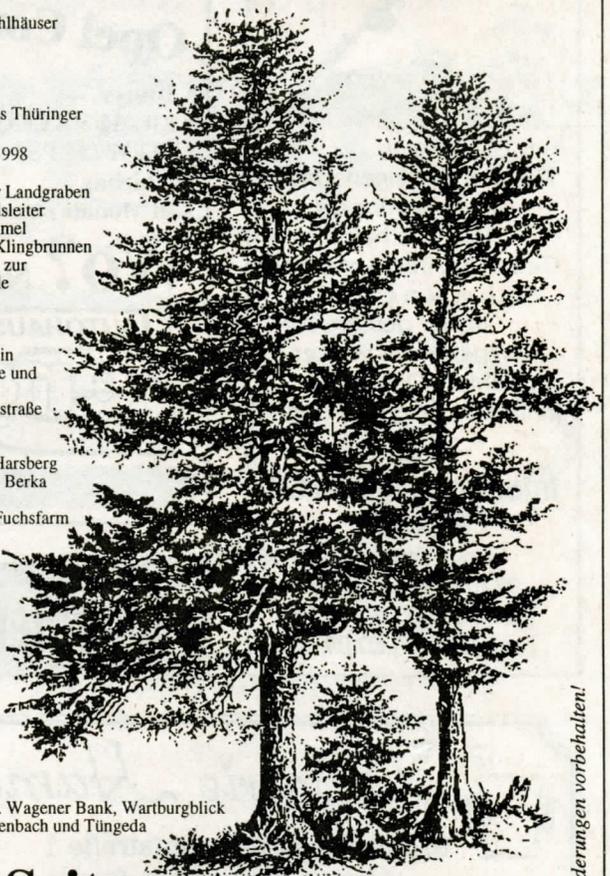
Behringen und sein Schloß, Reichenbach und Tüngeda

Wüstungen des Hainichs

Über 100 Seiten

und über 50 historische Fotos für nur 24,80 DM

Fester Umschlag mit bester Fadenbindung.



Änderungen vorbehalten!

Neu: Hainich - Geschichtsbuch
Historische Wanderung durch ein Weltnaturerbe

KÜCHEN
SCHOBER
STUDIOS
WOHNEN

DIE HILFSBEREITEN
 ALTMÖBEL-ENTSORGER

07580 Ronneburg
 Gewerbegebiet
 Grobsdorfer Straße
 „Am Kühlen Grund“

ZEITUNGS-
LESER
WISSEN
MEHR!

Schleicher & Zobel
Bestattungsinstitut Gb.R.

07570 Weida
 Aumaer Straße 2
 Tel. 03 66 03 / 56 00
 Tag und Nacht

Würdevolle Bestattungen müssen nicht teuer sein - informieren Sie sich unverbindlich! Auch kostenfreie Hausbesuche jederzeit möglich.

Ständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluß laufen bei uns die Telefone heiß. Geben Sie Ihre Angebote doch schon einen Tag früher durch. So sparen Sie lästiges Wählen. Oder noch einfacher, faxen Sie doch.

Ihre
Inform-Verlags-GmbH & Co KG
 In den Folgen 43
 98704 Langewiesen
 Tel. (0 36 77) 80 00 58
 Fax (0 36 77) 80 09 00

Heute buchen – gleich fahren !

LAST MINUTE
Jetzt bei uns !
 Zum Beispiel Corsa City
 zum Sommer-Mitnehmen-Aktionspreis von
15.900,- DM
 eine Top Monatsrate von
nur 257,37 DM

Opel Corsa

- 3-türer
- 1,0 - 12 V - ECOTEC-Motor
- 40 kW (55 PS)
- 2 Airbag
- 30 Monate steuerfrei

Wo? Natürlich nur im
AUTOHAUS dengler

Reichenbacher Straße 210a
 07973 Greiz
 ☎ 0 36 61/7 08 80

Gewerbegebiet Winterleite
 07980 Berga
 ☎ 03 66 23/620-0



OPEL

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten !

Drogerie Hamdorf - das Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe -
Für die Herren

- Sumatra Rain fresh 19,95^{,-} jetzt **14,95 DM**
- Marrakech 40% reduziert EDT 30ml 18,50^{,-} **12,95 DM**
- Deo 17,50^{,-} **9,99 DM**

Für die Dame

- Miro EDP 75 ml 49,50^{,-} jetzt **29,50 DM**
- Miro Dusche 19,95^{,-} **16,90 DM**
- OEDIPE EDP 100 ml 69,50^{,-} jetzt **39,95 DM**
- Bettybarc lay Women Sondergr. EDT **19,95 DM**

TOP SOMMERDÜFTE

Aus der Fotoabteilung
 Der Sommerhit im Angebot

- Praktica P 90 Kleinbild vollautomatisch **149,50** **129,50**
- TOP-Paßbilder **13,95**
- TOP Bewerbungsbilder **17,95** sofort zum Mitnehmen